

## Latein: In der Neuzeit angekommen

Der Lateinunterricht ist lebendig und abwechslungsreich durch

- ♦ attraktiv gestaltete Lehrbücher mit altersgemäßen Texten, Bildern, Zeichnungen, Comics, schülergerechte Sachtexte mit Informationen über das römische Leben
- ♦ die Vielfalt von Themen und literarischen Formen bei der Lektüre: Sagen, Fabeln, Mythologie (Rowlings „Harry Potter“ oder Tolkiens „Herr der Ringe“ haben hier viele ihrer Wurzeln, z. B. in Ovids Verwandlungssagen) ferner Lyrik, Epik, Komödien, Briefe, Reden, Geschichtsschreibung, Staatstheorie, Grundlagen der Naturwissenschaften, Philosophie
- ♦ vielfältige Unterrichtsgestaltung: Rollenspiele, Partner- und Gruppenarbeiten, Stationenlernen, Lernzirkel, Vokabelschlachten, Buzzerspiele, künstlerische Umsetzung von Textpassagen in Form von Filmen, Podcasts, Erstellen eines Zeitungsartikels oder Comics; Verfassen von Briefen, Tagebucheinträgen oder Dialogen aus Sicht der jeweiligen Charaktere etc.
- ♦ Bezugnahme auf die zentrale Frage „*Quid ad nos?*“ (*Was hat das mit uns zu tun?*) und den Transfer von der antiken auf die moderne Lebenswelt

## Latein am Kobi

Die Latein-Laufbahn bei uns im neunjährigen Gymnasium (G9):

- ♦ Beginn des Lateinunterrichts in Klasse 7
- ♦ Abschluss mit dem Latinum nach Jahrgangsstufe EF (= 11. Klasse)
- ♦ Weiterführung in der Qualifikationsphase als Grundkurs möglich

## Ist Latein das Richtige für MEIN Kind?

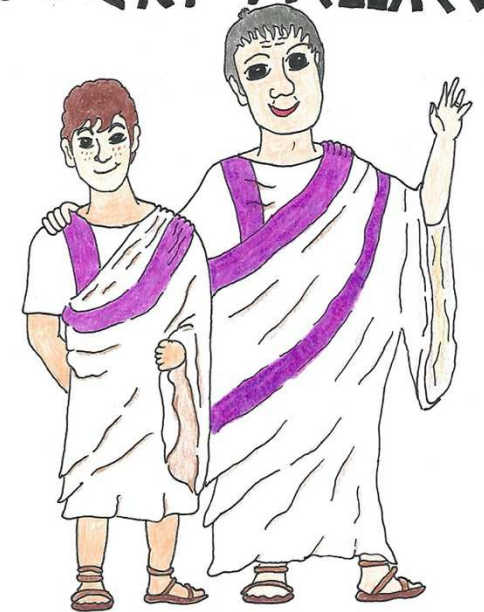
Latein ist insbesondere geeignet für Kinder | Jugendliche, die ...

- ♦ eine Sache immer ganz genau wissen wollen;
- ♦ sich für die antike Kultur, zugrundeliegenden Mythen, religiöse, philosophische und historische Zusammenhänge interessieren
- ♦ die Freude an logischen Denkspielen, Puzzles | Rätsel oder Schach haben (oft sind das auch Kinder, die sich für Mathematik und die Naturwissenschaften stark interessieren)
- ♦ sich gern und intensiv auf eine Sache konzentrieren
- ♦ Sinn für Struktur und Systematik haben
- ♦ in der Mutter- oder in Fremdsprachen Schwierigkeiten (Grammatik, Aussprache, Satzbau) haben
- ♦ sprachaffin sind und sich gerne und intensiv mit sprachlichen Strukturen beschäftigen

## Latein bei uns

Informationen für Eltern und Schüler

SALVETE  
PVERI PVELLAEQVE



Gymnasium  
Koblenzer Straße

Düsseldorf-Urdenbach

## Latein ist tot?

—

## Es lebe Latein!

### Latein: Unser täglicher Begleiter

Seit vielen Jahrhunderten verwenden wir täglich in unterschiedlichen Lebensbereichen viele Wörter, die dem Lateinischen entstammen. Hier ein paar kleine Kostproben:

**Bonus** von *bonus*, -a, -um: gut

**kausal** von *causa*: Grund, Ursache

**zivil** von *civis*: Bürger, Bürgerin

**demonstrieren** von *demonstrare*: zeigen, darlegen

**innovativ** von *innovare*: erneuern

**Luxus** von *luxuria*: Überfluss

**mobil** von *mobilis*: beweglich

**Multimedia, Multitalent** von *multus*: viel

**importieren** von *importare* - einführen

**aggressiv** von *aggredi* - angreifen

**etc.** von *et cetera* - und so weiter

### Latein: Wegbereiter für das Studium

Für eine Reihe von Studienfächern sind Lateinkenntnisse vorgeschrieben oder zumindest von Vorteil. Diese an der Uni in Zusatzkursen neben dem täglichen Vorlesungsstress zu erwerben, ist äußerst mühsam. So leicht wie an der Schule lernt man Latein nie wieder ☺.

## Latein: Kompass für die deutsche Sprache

Mit Latein lernt man, die deutsche Sprache besser zu verstehen und bewusster, genauer und abwechslungsreicher zu gebrauchen. Denn: Durch die ständige Notwendigkeit, beim Übersetzen nach passenden deutschen Ausdrücken zu suchen, wird die Fähigkeit zum genauen Ausdruck in der deutschen Sprache gefördert. Die intensive Beschäftigung mit der Grammatik erleichtert den „Durchblick“ für den Aufbau der deutschen Sprache.

### Latein: Trainer für unsere Denkleistung

Latein verlangt von den jungen Menschen genau hinzusehen, gründlich zu lesen, exakt zu unterscheiden, richtig zu kombinieren, d. h. aus den Beobachtungen die richtigen Schlüsse zu ziehen, komplizierte Zusammenhänge zu überblicken und, nicht zuletzt, sorgfältig und regelmäßig zu lernen. Alle diese Fähigkeiten sind im Alltag und Berufsleben von Vorteil.

### Latein: Begründer europäischer Sprachen

Von Latein stammen das Französische, Spanische, Portugiesische, Italienische und Rumänische ab. Mehr als 50% der Einträge eines englischen Wörterbuchs haben lateinische Wurzeln. Mit Latein als Grundlage lernen sich diese Sprachen wesentlich einfacher (so bspw. Spanisch an unserem Gymnasium als dritte Fremdsprache). Und: Je mehr Europa zusammenwächst, desto mehr brauchen wir Sprachkenntnisse.

## Latein: Wegweiser unserer Kultur

Europas Kultur beruht auf der Kultur der alten Römer. Daher ist die Beschäftigung mit der Antike eine entscheidende Grundlage beim Kennenlernen unserer europäischen Kultur.

Die Beschäftigung mit 3000 Jahren Geistesgeschichte schafft notgedrungen einen größeren Horizont.

Wer nur die jüngste Zeit überblickt, kann nur schwer eine kritische Distanz zum zeitgenössischen gesellschaftlichen und politischen Geschehen entwickeln.

Nicht nur in den Texten trifft ein/e Lateinschüler/in auf die Römer. Teil des Unterrichts ist auch die Begegnung mit den Zeugnissen der antiken Kultur in Deutschland. Fahrten zu den Baudenkmalern und römischen Museen sind daher an unserer Schule Tradition.

So fahren die Lateinschüler/innen zu Beginn der 8. Klasse zu einer Tagesexkursion in den Archäologischen Park Xanten und in der 10. Klasse für drei Tage nach Trier, um dort persönlich der Antike zu begegnen.

